

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltige City-Logistik

GLS stellt Pakete in Hamburg emissionsfrei zu

- Insgesamt 12 eFahrzeuge unterwegs
- Acht Mercedes-Benz eSprinter und vier eBikes von Rytle im Einsatz
- CO₂-Ersparnis von ca. 33 Tonnen pro Jahr

Neuenstein, 19. Mai 2020. GLS geht einen weiteren Schritt vorwärts bei der nachhaltigen Belieferung: In Hamburg übernahm der Paketdienstleister acht fabrikneue e-Sprinter von Mercedes-Benz. Gemeinsam mit vier eBikes ermöglichen sie die emissionsfreie Belieferung der Innenstadt.

Rund um die Alster, in St. Georg und in der Hafencity sind jetzt acht e-Sprinter unterwegs, die der Automobilhersteller Mercedes-Benz am 13. Mai an GLS übergeben hat. Sie starten ihre Touren direkt ab dem GLS-Depot in Hamburg-Billbrook. Damit können im Jahr rund 25 Tonnen CO₂ eingespart werden.

GLS hat auf dem Depotgelände mehrere Schnellladesäulen installiert, mit denen die Fahrzeuge innerhalb von zwei Stunden geladen werden können. Die Reichweite der Akkus ist für die tägliche Fahrstrecke der Zustell Touren ausreichend.

„Mercedes-Benz ist genau wie wir am Förderprojekt ZUKUNFT.DE des BMVI beteiligt“, so Martin Seidenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung von GLS Germany. „Wir freuen uns, in diesem Rahmen nun die Mercedes-Benz-eFahrzeuge der 3,5-Tonnen-Klasse im Praxiseinsatz ausführlich zu erproben.“

„Aus dem Einsatz der Fahrzeuge unter realistischen Alltagsbedingungen in der Paketdienstleistung gewinnen wir im Austausch mit den Logistikunternehmen wertvolle Hinweise, wie wir den eSprinter weiter optimieren können“, so Benjamin Kaehler, Leiter eDrive@Vans bei Mercedes-Benz Vans.

Leiser und abgasfrei auch per Lastenrad

Bereits seit März ersetzen vier Lastenfahrräder in der Innenstadt zwei konventionelle Diesel-Transporter. Die eBikes haben zusätzlich den Vorteil, dass sie im Stau besser vorankommen und leichter Stellplätze finden, was dem allgemeinen Verkehrsfluss zugutekommt. Auch Anwohner und Empfänger reagieren durchweg positiv auf die Fahrrad-Zustellung.

Die Lastenräder vom Typ „MovR“ des Herstellers Rytle erlauben zudem einen unkomplizierten Tausch des Paketcontainers. Dieses Modell hat sich bereits im Einsatz für GLS in Oldenburg bewährt. Je nach Paketmenge und -größe werden morgens pro Fahrrad ein bis zwei Container bepackt. Ist der erste Container leer, tauscht der Fahrer ihn einfach aus und stellt dann weiter zu.

Der Start- und Umschlagpunkt für die eBikes befindet sich nahe des Zustellgebiets im Stadtteil Hamm, auf einem Gelände des GLS-Tochterunternehmens DER KURIER. Hier werden die Fahrzeuge auch über Nacht geparkt und die Akkus aufgeladen. Die Kapazität reicht für einen Arbeitstag.

Die eBikes erlauben eine CO₂-Einsparung von jährlich rund acht Tonnen. Zusammen mit den Einsparungen durch die e-Sprinter reduziert sich der CO₂-Ausstoß um jährlich insgesamt rund 33 Tonnen.

Klare Ziele für den Umweltschutz

Mit GLS KlimaProtect hat GLS Germany sich klare Ziele für den Umweltschutz gesteckt: Ressourcen schonen und Emissionen vermeiden oder ausgleichen. Dazu gehört auch der CO₂-neutrale Paketversand. Dazu tragen auch bundesweit immer mehr alternativ betriebene Fahrzeuge in der Paketzustellung und -abholung bei.

„Die emissionsfreie Belieferung der Hamburger Innenstadt ist ein weiterer Meilenstein unseres GLS KlimaProtect-Programms“, so Martin Seidenberg.

Mehr zu den KlimaProtect-Projekten von GLS und ein Video vom Einsatz der eFahrzeuge in Hamburg finden Sie im [GLS-Newsroom](#).

GLS Germany und die GLS Gruppe

Die GLS Germany ist eine Tochtergesellschaft der GLS, General Logistics Systems B.V. (Hauptsitz Amsterdam). GLS realisiert zuverlässige, hochwertige Paketdienstleistungen für über 200.000 Kunden und bietet zusätzlich Express- und Logistikleistungen. „Qualitätsführer in der Paketlogistik“ ist der Leitsatz der GLS. Mit eigenen Gesellschaften und Partnern deckt die Gruppe 45 Länder ab und ist über vertraglich gesicherte Allianzen mit der ganzen Welt verbunden. In ihrem Kernmarkt Europa ist GLS mit ihrem straßenbasierten Netz einer der führenden Paketdienstleister. Darüber hinaus ist die Gruppe in Kanada sowie an der Westküste der USA präsent. Rund 70 zentrale und regionale Umschlagplätze und ca. 1.400 Depots und Agenturen stehen GLS zur Verfügung. Rund 19.000 Mitarbeiter und ca. 26.000 Zustellfahrzeuge sowie ca. 3.500 Lkw sind täglich für GLS im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2018/19 transportierte GLS 634 Millionen Pakete und erzielte einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro.

Über ZUKUNFT.DE

Zustellverkehre kundenfreundlich, nachhaltig, flexibel und transparent. Durch Emissionsfreiheit – kurz: ZUKUNFT.DE – Es ist ein Projekt unter anderem zur Elektrifizierung der Paketzustellung auf der letzten Meile des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) Es wurde 2018 von Andreas Scheuer als zuständigem Bundesminister gestartet.

Weitere Informationen unter [gls-group.com](https://www.gls-group.com)

STROOMER PR | Concept GmbH, Rellinger Str. 64 a, 20257 Hamburg
Telefon: 040 / 85 31 33 0, Fax: 040 / 85 31 33 22, E-Mail: mail@stroomer.de